

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2027 bis 2031

Die aktuelle Amtsperiode 2023 bis 2027 der Gemeindebehörden endet am 31. Mai 2027. Der Gemeinderat hat deshalb die Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027 bis 2031 auf den Urnengang vom 27. September 2026 festgesetzt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist für den Urnengang vom 28. Februar 2027 terminiert.

Von den vier Gemeinderäten Roger Dierauer, Sonja Lanistanin, Angela Rombach und Roger Staub verzichtet einzig Roger Dierauer auf eine weitere Amtsperiode. Gemeindepräsident Michael Gieseck stellt sich ebenfalls wieder zur Wahl.

Auch bei der Rechnungsprüfungskommission kommt es zu einem Wechsel; so hat Barbara Hagmann ihren Verzicht für eine weitere Amtsperiode erklärt. Wieder zur Wahl in die Rechnungsprüfungskommission treten Lidia Lipari und Markus Bernet an.

Eine grössere Rochade gibt es im Wahlbüro. Petra Furrer, Caroline Jabornegg, Sandra Montibeller und Kurt Rütli stellen sich nicht mehr zur Wahl. Weiterhin für das Wahlbüro in der kommenden Amtsperiode wollen Lisa Aebersold, Martina Frei, Nicole Gämperle, Arthur Keller und Christina Töngi tätig sein.

Für die kommende Amtsperiode 2027 bis 2031 sind somit ein Sitz im Gemeinderat, ein Sitz in der Rechnungsprüfungskommission und vier Sitze im Wahlbüro neu zu besetzen.

Das Wahlverfahren wie auch die Vorbereitung des Urnenganges ist an gesetzliche Termine gebunden. Über den genauen Ablauf des Verfahrens für die Einreichung von Wahlvorschlägen gibt die auf der Homepage www.wilen.ch in der Rubrik "Amtliche Publikationen" veröffentlichte Weisung Auskunft. Ebenfalls können dort die Wahlvorschlagsformulare heruntergeladen werden. Bei Unklarheiten und Fragen gibt Gemeindeschreiber Martin Gisler gerne Auskunft.